



Das Foto zeigt (v.l.): Christopher Günther (stv. Rotkreuzleiter), Dirk Behrens (Rotkreuzleiter), Sarah Grundmann, Jan Hoffmann, Hans-Josef Stahlschmidt (Vorsitzender). Foto: privat

Ehrenamtliches Engagement

Menschlichkeit und Unparteilichkeit gehören zu Grundsätzen

FRÖNDENBERG. Die Rotkreuzgemeinschaft Fröndenberg führte Anfang Februar ihre jährliche Gemeinschafts- und Mitgliederversammlung durch.

Die insgesamt elf aktiven Kameraden und Kameradinnen sowie 13 freie Mitarbeiter, vier Alterskameraden, fünf Jugendrotkreuzler und 50 Flüchtlingshelfer leisteten im vergangenen Jahr insgesamt 3.054 Stunden an ehren-

amtlicher Arbeit. Die Blutspende stand dabei mit 740 Stunden mit der höchsten

EHRUNGEN

- ▶ Für aktive Rotkreuzarbeit geehrt wurden:
- ▶ Dirk Behrens (30 Jahre)
- ▶ Jan Hoffmann (10 Jahre)
- ▶ Sarah Grundmann (5 Jahre)

Zahl zu Buche, gefolgt von den Flüchtlingshelfern mit

402. Der Sanitätsdienst schlug mit 304 Stunden zu Buche und damit es auch weiterhin ehrenamtlich zugehen kann, belegt mit 252 Stunden der Bereich Ausbildung den vierten Rang. Neben dieser tollen Leistung fallen aber auch noch Arbeiten bei offiziellen Anlässen, im Katastrophenschutz, im Jugendrotkreuz, der Instandhaltung des DRK-Heimes, Dienstabende und natürlich in der Verwaltung an.